

Anmeldung

Fax: 0221 77 44 51 32
Email nestler@germanfashion.net

SEMINAR Warenursprung und Präferenzen Bekleidung I
ORT Hannover
TERMIN 27.03.2019
KOSTEN € 125,- / € 145,- + 19 % MwSt. pro Person: Mitglied **GermanFashion**
 € 390,- / € 410,- + 19 % MwSt. pro Person: Nichtmitglied
 Buchung als Seminar Buchung als Modul

Wir melden folgende Mitarbeiter verbindlich zu dieser Veranstaltung an:

_____	_____	_____
Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
_____	_____	_____
Position	Position	Position
_____	_____	_____
Telefon	Telefon	Telefon
_____	_____	_____
Email	Email	Email

UNS IST BEKANNT:

Bei Absagen innerhalb der letzten 7 Tage vor Seminarbeginn muss die volle Seminargebühr berechnet werden.
Bei Absagen 8 bis 14 Tage vor Seminarbeginn müssen wir 50 % der Seminargebühr in Rechnung stellen.
Bitte buchen Sie Ihre Anreise und eventuelle Übernachtungen erst dann, wenn Sie die Teilnahmebestätigung inklusive Rechnung erhalten haben.

Unsere Seminare dienen der Fortbildung und dem persönlichen Austausch. Mit der Anmeldung sind Sie daher damit einverstanden, dass wir Ihren Namen und Ihre Firmenadresse in ein Teilnehmerverzeichnis aufnehmen, das alle Teilnehmer und Referenten dieser Veranstaltung erhalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firmierung

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

FIRMENSTEMPEL UND UNTERSCHRIFT:

GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. · Von-Groote-Straße 28 · 50968 Köln

An
unsere Mitgliedsfirmen
sowie
Seminarverteiler

Köln, 29.01.2019

Seminar: Warenursprung und Präferenzen Bekleidung I (Modul Nr. 4)

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Vielzahl unterschiedlicher Präferenzregelungen der Europäischen Gemeinschaft gepaart mit den verschiedenen Kumulationsmöglichkeiten bildet ein komplexes Geflecht und wirft bei der Präferenzproduktion immer wieder Fragen auf. Um Ihre Fragen umfassend zu klären, bieten wir zwei Seminare zum Thema „Warenursprung und Präferenzen Bekleidung“ an.

Dieser erste Teil richtet sich an Einsteiger und Mitarbeiter mit geringen Kenntnissen des Ursprungsrechts.

Dieses Seminar kann wie bisher als normales Seminar gebucht werden oder als Modul unserer Ausbildung zur „Zollfachkraft Bekleidungsindustrie (IHK)“. Bitte geben Sie in der Anmeldung an, welche Variante Sie wünschen.

Mit freundlichen Grüßen



GermanFashion
Thomas Lange

Themenplan

Warenursprung und Präferenzen Bekleidung I (Modul Nr. 4)

1. DIE URSPRUNGSANGABEN NACH UNTERSCHIEDLICHEN VORSCHRIFTEN
 - 1.1. Ursprungsbegriffe
 - 1.2. Abgrenzung „Made in ...“

2. DER NICHT-PRÄFERENTIELLE URSPRUNG NACH DEM ZOLLKODEX
 - 2.1. Sonderregeln für Textilien
 - 2.1.1. Liste der ursprungsbegründeten Be- und Verarbeitungen

3. DER PRÄFERENTIELLE URSPRUNG (ALLGEMEINE GRUNDZÜGE)
 - 3.1. Länderübersicht der Präferenzregelungen EU
 - 3.2. Unterschiedliche Präferenzregelungen der EU
 - 3.2.1. Ursprungspräferenz / Freiverkehrspräferenz
 - 3.2.2. Einseitige Präferenzen / Gegenseitige Präferenzen
 - 3.3. Grundzüge der Ursprungsbegründung
 - 3.3.1. durch vollständige Herstellung
 - 3.3.2. durch ausreichende Be-/Verarbeitung
 - 3.3.3. durch Kumulation

4. NACHWEISE FÜR DEN PRÄFERENTIELLEN URSPRUNG
 - 4.1. Lieferantenerklärung gemäß EUVO 2015/2447 (UZK-IA)
 - 4.1.1. Lieferantenerklärung für Waren mit Präferenzursprung
 - 4.1.2. Lieferantenerklärung für Waren ohne Präferenzursprung
 - 4.2. Lieferantenerklärung gemäß Beschluss 1/2006 EU-Türkei
 - 4.3. Formelle Anforderungen an eine korrekt ausgefüllte Lieferantenerklärung
 - 4.4. INF 4 – Formelles Nachprüfungsverfahren für die Lieferantenerklärung
 - 4.5. Ursprungserklärung auf der Rechnung / EUR1 / EUR-MED
 - 4.6. Erklärung zum Ursprung – im Rahmen des APS und JEFTA

Seminar / Modul Nr. 4

Warenursprung und Präferenzen Bekleidung I

INHALT	Die Bestimmung des „Ursprungs“ einer Ware bildet die Basis für wichtige unternehmerische Entscheidungen in Einkauf, Produktionsplanung, Kalkulation und Vertrieb. Der Begriff „Ursprung“ ist vieldeutig. So unterscheidet der Unionszollkodex zwischen dem „nicht präferentiellen Ursprung“ und dem „präferentiellen Ursprung“. Teil I und Teil II werden die verschiedenen Ursprungsbegriffe und deren Voraussetzungen klären und die für die Bekleidungsindustrie besonders wichtigen Ursprungsbestimmungen erläutern. Dabei wird insbesondere auf die Ausnahmen eingegangen, die erhebliche Erleichterungen im betrieblichen Ablauf und Kostenvorteile bedeuten können.
ZIELGRUPPE	Abteilungsleiter und Mitarbeiter für Zoll-, PV-Export und Importabwicklung
ORT	Hotel Plaza Hannover GmbH Fernroder Straße 9, 30161 Hannover
TERMIN	Mittwoch, 27. März 2019 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Modul bis 17.00 Uhr)
SEMINARKOSTEN	€ 125,- + 19 % MwSt. pro Person für Mitglieder € 390,- + 19 % MwSt. pro Person für Nichtmitglieder
MODULKOSTEN	€ 145,- + 19 % MwSt. pro Person für Mitglieder € 410,- + 19 % MwSt. pro Person für Nichtmitglieder
REFERENT	Werner Effner, Referent Zoll & betriebliche Logistik GermanFashion Modeverband Deutschland e.V., Köln